

A N T R A G

			Vorlage-Nr.: A 01/0480	
F.D.P.-Fraktion			Datum: 26.09.2001	
Bearb.	: Herr Bassler	Tel.:	öffentlich	nicht öffentlich
Az.	:		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Stadtvertretung

16.10.2001

Früherkennung und Betreuung des Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom; Antrag der FDP-Fraktion vom 26.09.2001

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen, den schul- und den kindergartenpsychologischen Dienst um eine angemessene Früherkennung und Betreuung für vom Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom (ADS) betroffene Kinder und Schüler zu erweitern.

Dabei soll gewährleistet sein, dass der betroffene Personenkreis jederzeit zu Sprechstunden und Beratungsterminen Zugang hat.

Die Verwaltung wird aufgefordert, die entstehenden Kosten bei der Kreisverwaltung geltend zu machen.

Haushaltsrelevante Daten:

Haushaltsstelle:

Haushaltsplan:

Ausgabe:

Mittel stehen zur Verfügung:

Folgekosten/Jahr:

Erläuterungen zu den Folgekosten:

Sachverhalt

Nach wissenschaftlichen Untersuchungen sind etwa 5 - 10 % aller Kinder eines Jahrgangs vom ADS betroffen. Das wären allein in Norderstedt ca. 500 bis 900 Kinder und Jugendliche, die betroffenen Erwachsenen noch nicht mitgezählt.

Laut Dr. Fritz Jansen, München, wird bisher nur jedes 80. bis 200. Kind diagnostiziert. Medizinische und therapeutische Versorgung sind unzureichend, Kenntnisse über Ursachen, Zusammenhänge und Umgang mit diesem Störungsbild fehlen bei Eltern, Lehrern und Erziehern.

Im Sinne einer Chancengleichheit für einen nicht unerheblichen Teil unserer Kinder und Jugendlichen halten wir es für eine wichtige Aufgabe im Bereich der schulischen und sozialen Fürsorge, den Betroffenen und ihren

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	--	--------------

Familien, aber vor allem auch den Lehrern und Erziehern, durch Früherkennung und entsprechende Beratung Auskunft und Hilfe zuteil werden lassen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Anlage(n)

Original des Antrages

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------